



Mitglied von:

sgv  usam

Schweizerischer Gewerbeverband



19.01.2022, Medieninformation

VFAS lanciert Branchenlösung für Batterierecycling

Branchenlösung «VFAS» bietet nachhaltige Entsorgungslösung für den Autohandel, zum Wohl der Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten.

SENS eRecycling und der Verband freier Autohandel Schweiz (VFAS) lancieren per 1.1.2022 die Branchenlösung «VFAS». Diese ermöglicht ihren Mitgliedern eine Befreiung von der Gebührenpflicht und bietet einen standardisierten Prozess für Sammlung, Transport und Verwertung von Industrie- und Fahrzeugbatterien. Finanziert wird die Branchenlösung «VFAS» mittels eines marktwirtschaftlich bemessenen, vorgezogenen Recyclingbetrags (vRB). Die Mitglieder beteiligen sich mit ihrem vRB an die umweltgerechte Entsorgung der importierten Batterien. Damit leisten sie Ihren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft – zum Wohl der Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten – deren Portemonnaie aufgrund des um die Hälfte reduzierten Betrages entlastet wird.

Hersteller und Importeure von Batterien sind der Melde- und Gebührenpflicht gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) unterstellt. Bis zum 31.12.2021 waren Fahrzeug- und Industriebatterien von dieser Gebühr ausgenommen – weil der VFAS im 2012 eine Befreiung von der Gebührenpflicht erwirkt hatte. Diese wurde im Jahr 2017 verlängert. Ab dem 01.01.2022 entfiel die generelle Befreiung von der Gebührenpflicht. Die Hersteller/Importeure von Batterien müssen neu eine vorgezogene Entsorgungsgebühr (VEG) von CHF 1.60/kg an INOBAT entrichten. Aufgrund des rasch ansteigenden Absatzes von Antriebsbatterien in Fahrzeugen (Elektro, Plug-In, Hybrid und Mild-Hybrid) war es für den Autohandel unabdingbar, dass sie Verantwortung für die Entsorgungskosten übernehmen und eine nachhaltige Recyclinglösung mitentwickeln.

Branchenlösung «VFAS» stellt umweltfreundliche Entsorgung von Batterien sicher

Die vom Verband freier Autohandel Schweiz und SENS eRecycling erarbeitete Branchenlösung «VFAS» stellt mit effizienten, einfachen und kundenfreundlichen Prozessen sicher, dass ausgediente Autobatterien vollständig und hochwertig verwertet werden. Auf Gesuch hin können Hersteller und Importeure von der Gebührenpflicht befreit werden, wenn diese im Rahmen einer Branchenlösung oder aufgrund besonderer Marktverhältnisse eine umweltverträgliche Entsorgung der Batterien sicherstellen. Die Branchenlösung «VFAS» erfüllt die nach Gesetz erforderlichen Kriterien und bietet ihren Mitgliedern darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit dem Schliessen von Kreisläufen wie Recycling und 2nd Life-Anwendungen für die Stärkung der Schweizer Kreislaufwirtschaft einzusetzen. «Die Mitgliedschaft beim VFAS zahlt sich aus», wie die vielen freien Händler immer wieder feststellen. Zusätzlich zu den bestehenden Mitgliedern freut sich der Verband auch auf viele interessierte Händler, sei es als Teilnehmer der Branchenlösung oder als Neumitglied des VFAS.

Über SENS eRecycling

SENS ist die Schweizer Expertin für eine nachhaltige Verwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten im und um das Haus, sowie Leuchtmitteln, Leuchten und Photovoltaik. SENS setzt mit kundenfreundlichen, modularen und digitalisierten Prozessen neue Standards und entwickelt sich im Sinne der Kreislaufwirtschaft kontinuierlich weiter. Es ist die Vision von SENS, das

VFAS – VERBAND FREIER AUTOHANDEL SCHWEIZ

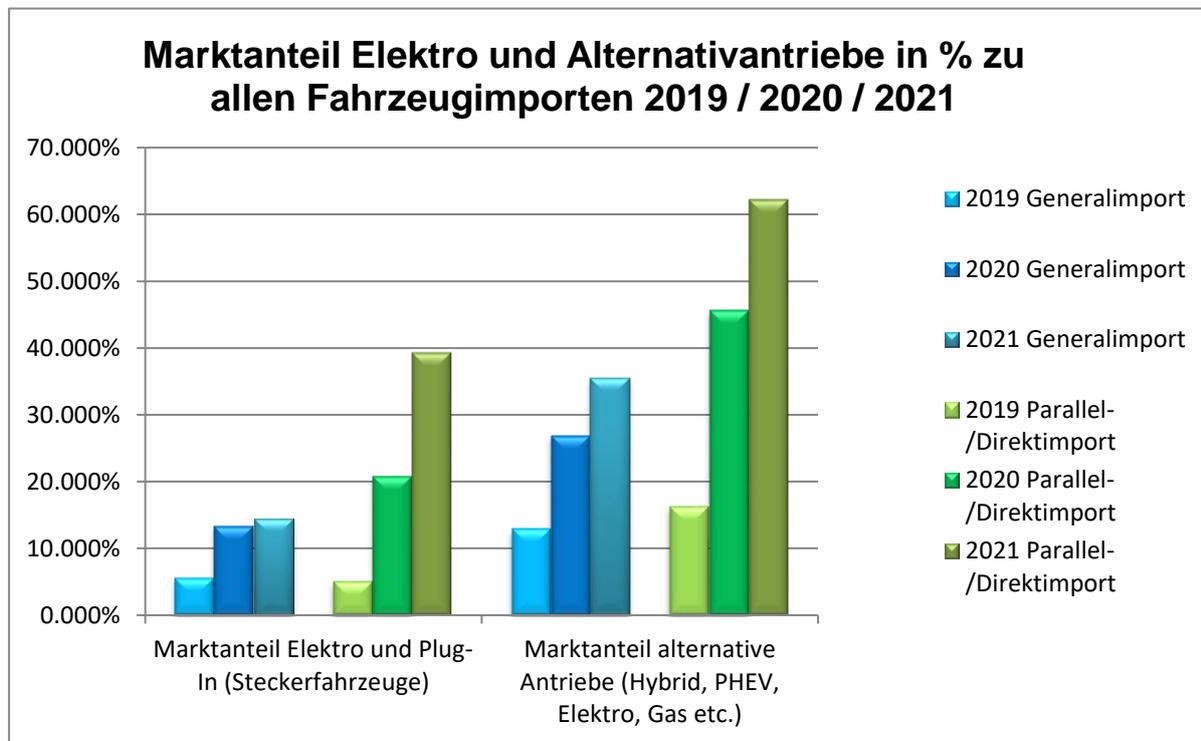
Bremgartnerstrasse 75, CH-5610 Wohlen, Tel. +41 (0)56 619 71 32, Fax +41 (0)56 619 71 33

www.vfas.ch, info@vfas.ch

Schliessen von Warenkreisläufen zu fördern und die Schweiz so in eine nachhaltige Zukunft zu führen.

Parallelimporteure verkaufen überproportional mehr Elektroautos

Die Parallelimporteure leisten mit dem Verkauf von «grünen» Fahrzeugen einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses in der Schweiz. Die Auswertung der Neuwagenzulassungen zeigt, dass die freien Importeure den Anteil von Steckerfahrzeugen innert drei Jahren von 5% auf über 39% steigern konnten. Zusammen mit den Hybrid-Fahrzeugen beträgt der Marktanteil der freien Importeure in diesem Bereich damit sagenhafte 62%. (vgl. Grafik). Damit verfügt deutlich mehr als jeder zweite via den freien Handel importierte Neuwagen über einen Alternativ-Antrieb.





Mitglied von:

sgv  usam

Schweizerischer Gewerbeverband



Bildlegende, Roger Kunz, VFAS Präsident

Informationen zur Medieninformation sowie Direktkontakt:

VFAS, info@vfas.ch, www.vfas.ch

Roger Kunz, Präsident, Telefon 079 215 09 94, roger.kunz@vfas.ch

Stephan Jäggi, Geschäftsleiter, Telefon 056 619 71 32, stephan.jaeggi@vfas.ch

SENS eRecycling, T: +41 43 255 20 00, info@sens.ch, www.eRecycling.ch.

Pasqual Zopp, Stv. Geschäftsführer, Telefon +41 43 255 21 90, pasqual.zopp@sens.ch

Der VFAS – Verband freier Autohandel Schweiz:

Seit 1956 vertritt der VFAS die Interessen des unabhängigen und freien Autohandels in der Schweiz. Er wehrt sich gegen sämtliche Einschränkungen und Behinderungen des freien Autohandels. Dabei setzt er sich kompromisslos für dessen Förderung sowie Standards für eine hohe Qualität ein.

Der Direkt- und Parallelimport generiert gemäss Erhebungen des VFAS eine jährliche volkswirtschaftliche Wertschöpfung von 1,5 Milliarden Schweizer Franken.